Presseinformation

2. Mai 2007

Kindersicherheitsolympiade in Wiener Neustadt

Plank: Schutz der Kinder ist dem Land ein besonderes Anliegen

Der Zivilschutzverband Österreich führt heuer in allen Bundesländern wieder die Kindersicherheitsolympiade „SAFETY Tour“ durch. In Niederösterreich wurde dieser Wettbewerb für die Bezirke Neunkirchen, Wiener Neustadt und Wiener Neustadt-Land heute, 2. Mai, in der Militärakademie in Wiener Neustadt abgehalten. Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank, der die Siegerehrung vornahm, konnte dabei die Volksschule Feistritz am Wechsel mit dem ersten Preis auszeichnen. Auf den weiteren Plätzen folgten Wiener Neustadt und Würflach.

Für den Landesrat wird durch diesen Wettbewerb den Kindern auf spielerische Art das Grundwissen über richtiges Verhalten in Notsituationen vermittelt. Unter dem Motto „Wissen ist Schutz“ lerne die Jugend, sich in Katastrophenfällen richtig zu verhalten. Zudem sei die Kindersicherheitsolympiade mittlerweile in vielen EU-Staaten bekannt und habe sich durch die Beteiligung von Klassen aus den Nachbarländern zu einem europäischen Vorzeigeprojekt weiterentwickelt. In diesem Zusammenhang bedankte sich Plank auch bei den mit der Organisation und Durchführung der „SAFETY Tour“ betrauten Schulen und Lehrern sowie bei den Mitarbeitern des NÖ Zivilschutzverbandes.

Bei der „SAFETY Tour“ wird die sicherste Volksschule Österreichs ermittelt. Der Bewerb umfasst u. a. ein Würfelspiel, bei dem die allgemeine Sicherheit ein Thema ist, einen Radfahrbewerb, einen Wasser-Zielspitzen-Löschbewerb und ein Puzzlespiel mit Gefahrensymbolen. Das Landesfinale findet am 13. Juni in Schweiggers (Bezirk Zwettl) statt. Beim Österreich-Finale am 19. Juli in Wien wird der bundesweite Sieger gekürt. Im Vorjahr nahmen mehr als 1.000 Schulklassen mit rund 48.000 Kindern an der „SAFETY Tour“ teil.

Beim Bundesfinale in Wien findet heuer auch ein Europa-Finale statt. Nachdem in den letzten Jahren bereits ausländische Gästeklassen an Vorbewerben in den Bundesländern teilgenommen haben, werden diesmal jeweils zwei Schulklassen aus Tschechien, der Slowakei, Ungarn, Slowenien und Deutschland einen eigenen Europa-Bewerb austragen.

Nähere Informationen: NÖ Zivilschutzverband, Telefon 02272/618 20-0, www.noezsv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at